

BEBAUUNGSPLAN "MAGIRUSSTRABE - SÖFLINGER STRABE - TEIL 1 "

Informationsveranstaltung in Rahmen von der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3
Abs. 1 BauGB 10.01.2018 (19:00-20:30)

Ort: Martin-Luther-Kirche, Zinglerstraße 66, 89077 Ulm

Teilnehmer:

Öffentlichkeit : ca. 65 Pers.

SUB: Herr Kalupa
Frau Guevara

MUNK: Herr Munk
Frau Munk
Frau Kern
Herr Ruschak

SAN: Frau Niebling-Junginger

Stadträte: Herr Faßnacht (FWG-Fraktion)
Herr Ried (FWG-Fraktion)
Herr Keppler (CDU-Fraktion)
Frau Niggemeier (GRÜNE-Fraktion)
Frau Räkel-Rehner (GRÜNE-Fraktion)
Frau Kühne (SPD-Fraktion)

RPG West: Herr Sievers
Frau Kaplan

Protokoll:

Herr Kalupa begrüßte zunächst die anwesenden Bürger, Stadträte, den Bauherrn und die Projektbeteiligten. Er erläuterte anschließend das Vorhaben anhand einer Powerpoint-Präsentation. Zuerst wurden die Lage, die Erschließungssituation, Eigentumsverhältnisse der Grundstücke und die Nutzungen im Bestand erörtert. Nach einer kurzen Vorstellung der bestehenden Bebauungspläne stellte er als nächstes das geplante Bauvorhaben vor.

Einleitend wurde der Siegerentwurf von dem Büro OrangeBlu (Wettbewerb Juli 2017) in Detail erläutert sowie der daraus ausgearbeitete Rahmenplan. Dabei wurden die Merkmale der Planung sowie Abweichungen erklärt. Darunter wurden die Blockrandbebauung, der Quartiersplatz sowie der Entfall der Kita (diese war Bestandteil der Wettbewerbsauslobung) hervorgehoben. Ein wichtiges Merkmal des Projektes ist die Nutzungsmischung im Quartier durch die Integration von Wohnnutzung und nicht störendem Gewerbe.

Erläutert wurde außerdem die innere Erschließung, die Unterbringung des ruhenden Verkehrs der sowie die Fuß- und Radwege.

Anschließend hat Herr Munk den Umgriff des 1. Bauabschnittes erläutert. Die gezielte Heterogenität der Fassaden und der Architektursprache wurde dabei betont auch im Bezug zu den weiteren Bauabschnitten. Er hat auch über die beabsichtigten Nutzungen in den Bestandsgebäuden 204 und 206, die Qualität der Außenanlagen, die Planung der Tiefgarage und die Integration einer Paketstation im Quartier berichtet.

Herr Kalupa hat im letzten Teil der Präsentation den B-Plan und das Verfahren erklärt. Danach wurden Fragen des Publikums beantwortet.

Es gab insgesamt nur wenige Fragen, die in zwei Themen untergliedert werden können: das Besucherparken und das Entfallen der Kita im Quartier.

Die Fragenstellung im Bezug zum Parken hat sich bei mehreren Besucher als wichtiges Thema herausgestellt. Hierzu haben sich drei Bürger zu Wort gemeldet mit ihren Fragen/Bedenken. *Sind die Besucherparkplätze ausreichend und wie viele Parkplätze sind in der Tiefgarage vorgesehen?* Es wurde anhand der Planung auf die vorgesehene Fläche für Besucherparkplätze hingewiesen, darunter auch Parkplätze mit E-Ladesäulen. Herr Munk hat im Bezug zu den Stellplätzen in der Tiefgarage näheres erläutert. Es wird geprüft, ob eine zweigeschossige Tiefgarage möglich ist. Herr Munk wies auf die Erstellungskosten von mind. 25.000 €/pro Parkplatz hin und darauf, dass vielen dieses nicht bewusst ist und sie oft nicht bereit sind, dafür zu zahlen.

Stadtrat Herr Timo Ried hat den Vorschlag gemacht, die Stellplätze als Querparker anzuordnen. Herr Kalupa hat die Planung für die Magirusstraße erläutert und berichtet, dass die Vorplanung des Straßenquerschnitts zurzeit noch läuft.

Bezüglich des Entfalls der Kita wurde nach den Gründen gefragt. Herr Kalupa erläuterte, dass der Bedarf durch einen Kita-Neubau an anderer Stelle gedeckt wird.

Nach der letzten Frage hat Herr Kalupa die Besucher verabschiedet und eingeladen, bei Interesse die im Raum aufgehängten Pläne anzuschauen.